St.Gallen, 20. Juni 2023

An die Medien im Kanton St.Gallen

**Medienmitteilung**

*Die Mitte und EVP gehen Listenverbindung ein*

**Gemeinsam eine starke Mitte bilden**

**Die Mitte und EVP des Kantons St.Gallen haben für die Nationalratswahlen vom 22. Oktober 2023 eine Listenverbindung vereinbart. Mit der gegenseitigen Unterstützung wollen die zwei Mitteparteien die konstruktiven und lösungsorientierten Kräfte in diesem Land stärken.**

Die eidgenössischen Wahlen 2023 gelten als richtungsweisend für die Schweiz und unseren Kanton. Die Stimmbevölkerung wird darüber entscheiden, ob sie die Polarisierung fortsetzen oder auf den Pfad der eidgenössischen Tugend zurückkehren und die Kräfte des Ausgleichs und des Augenmasses stärken will. Mit der Listenverbindung bekennen sich die zwei kantonalen Parteien zu einer wirkungsvollen und nachhaltigen Politik der Mitte, die bei dieser Gemeinsamkeit auch Unterschiede kennt.

Die Mitte und EVP pflegen einen lösungsorientierten Politstil, der auch den politischen Gegner respektiert. Die Zusammenarbeit haben sie als Fraktionsgemeinschaft im Kantonsrat schon mehrfach erprobt, und auch auf eidgenössischer Ebene bauen sie mit ähnlicher Stossrichtung konstruktiv und aktiv am Erfolgsmodell Schweiz mit.

Die Parteien haben ausgewiesene, regional und gesellschaftlich bestens verankerte Kandidierende. Während Die Mitte mit insgesamt sieben Listen und über 80 Kandidierenden antritt, steigt die EVP erstmals mit zwei regionalen Listen in den Wahlkampf. Mit ihrer Listenverbindung wollen die zwei Parteien einen dritten Nationalratssitz erreichen. So entsteht eine Kraft, die sich den Polen auf der linken und auf der rechten Seite entgegenstellen und im Dienste einer vernünftigen Politik Brücken bauen kann.

**Kontakte:**

* Franziska Steiner-Kaufmann, Parteipräsidentin Die Mitte Kanton St.Gallen, Tel. 079 594 17 62
* Daniel Bertoldo, Parteipräsident EVP Kanton St.Gallen, Tel. 079 287 14 33